



NEUNKIRCHER

ZOO -

logisch!

1/2012



Olivenöl HAUTZART

Intensive Pflege
für babyzarte Haut

Schützt und pflegt zuverlässig mit
Thermalwasser und Olivenöl



- ohne Farb- und Konservierungsstoff
- ohne allergene Duftstoffe
- ohne Paraffin- und Silikonöle
- ohne PEG-Verbindungen
- ohne Alkohol



Dr. Theiss Naturwaren | 66424 Homburg | www.medipharma.de

collection scope

viasit®

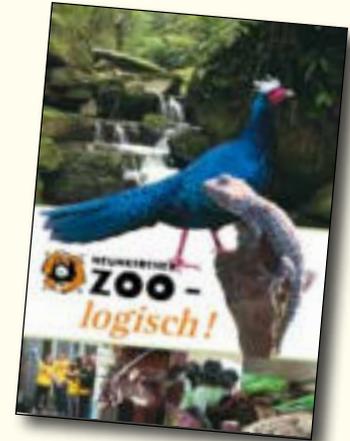
**ist zwar kein tier,
aber tierisch gut**

www.viasit.com | made in neunkirchen



INHALT ZOO-LOGISCH

Anne Adam, Redaktionsleitung	4	Erlebnisplan Neunkircher Zoo	16
Jörg Aumann, Bürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen	5	Was ist die geheimnisvolle Saola?	18
Veranstaltungen und Termine im Neunkircher Zoo	7	Der Baumlehrpfad des Neunkircher Zoos	21
Zoocamp im Neunkircher Zoo	8	Kurznachrichten aus dem Neunkircher Zoo	22
Tierisch heiraten im Neunkircher Zoo	11	Schuppiges und Krabbeliges im Neunkircher Zoo	25
Mit alten Handys zum Schutz der „tierischen“ Juwelen Südostasiens beitragen	13	Artenvielfalt in Ost-Kalimantan und der unverzichtbare Beitrag von Zoos zu deren Schutz	28
Von großen und kleinen Tieren	14	Eintrittspreise, Öffnungszeiten und mehr...	30



Die nächste Ausgabe „Zoo-logisch“
erscheint Anfang September 2012.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist
der 10. August 2012

**...hier bewegt
sich was**



**Heidemann
GmbH
Straßen-
und
Tiefbau**

In den Hilswiesen 4
66538 Neunkirchen
Telefon (0 68 21) 90 71-0
Telefax (0 68 21) 90 71-14
www.heidemann-bau.de

Wir beraten und versorgen!

**IHRE GESUNDHEITSPARTNER
IN NEUNKIRCHEN**

...immer freundlich und kompetent

LINDEN APOTHEKE

Inh. Christoph Bertram e. K.
Bliespromenade 7 - 66538 Neunkirchen
Telefon: 06821 - 98 3 88-0
Web: www.Lindenapotheke.org

ADLER APOTHEKE

Inh. Christoph Bertram e. K.
Zweibrücker Straße 31
66538 Neunkirchen
Telefon: 06821 - 83 29
Web: www.Adlerapotheke-Nk.de



MOHREN APOTHEKE

Inh. Christoph Bertram e. K.
Bgm-Regitz-Str. 12
66539 Neunkirchen/Ww.
Telefon: 06821 - 94 15-0
Web: www.Mohrenapotheke-Nk.de



PASTEUR APOTHEKE
Inh. Gabriele Kohl e. K.
Hebbelstraße 2 - 66538 Neunkirchen
Telefon: 06821 - 2 20 40
Web: www.Pasteurapotheke.de



BÄREN APOTHEKE IM ZAB
Inh. Caroline Bertram e. K.
Boxbergweg 3 - 66538 Neunkirchen
Telefon: 06821 - 97 22 8 22
Web: www.Baerenapothekeimzab.de

VEREHRTE ZOOBESUCHER UND FREUNDE DES NEUNKIRCHER ZOOS



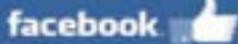
Der Neunkircher Zoo ist gleich zu Anfang des Jahres mit einer tollen Aktion in die neue Saison gestartet: Dem Zoocamp! In Anlehnung, aber wirklich nur in Anlehnung an das Dschungelcamp von RTL, wurde in Zusammenarbeit mit RADIO SALÜ ein anspruchsvolles Format geschaffen, bei dem die Teilnehmer eher mit Wissen als mit Ekelprüfungen bestehen mussten.

Die IUCN/SCC und IZA ist in den neuen Terrarien in der kleinen Tropenhalle im Affenhaus und im Elefantentempel tummeln sich bereits Reptilien, Amphibien, Insekten und weitere Tierarten.

Und wieder hat sich der Zoo etwas Besonderes einfallen lassen. Einzigartig im Südwesten Deutschlands ist das Erlebnisangebot „Tierisch heiraten im Neunkircher Zoo!“ Der schönste Tag im Leben mit ganz besonderen „Trauzeugen“: Den Elefantendamen Kirsty, Rani und Buria!

Über all dies berichten wir ausführlich in dieser Ausgabe des Zoomagazins „ZOO-logisch!“

Übrigens, der Neunkircher Zoo ist auch bei Facebook zu finden.



Anne Adam, Redaktionsleitung

IMPRESSUM

Herausgeber:
Neunkircher Zoologischer Garten GmbH
Zoostraße 25 · 66538 Neunkirchen · Telefon 0 68 21 – 2 18 53
E-Mail: zoo@neunkircherzoo.de

Redaktionsleitung: Anne Adam

Redaktion:
Dr. Norbert Fritsch, Zoodirektor,
Christian Andres, Abteilungsleiter für Marketing,
PR und Zoopädagogik, Anne Adam

Texte und Fotos, siehe Text- und Bildunterschriften

Collage Titelfoto: William Robichaud, Neunkircher Zoo
Untere Bildleiste: Neunkircher Zoo, William Robichaud,
Wolfgang Krajewski, Elke Jungeblodt

Anzeigenleitung: SRZ Verlag, Saarlouis



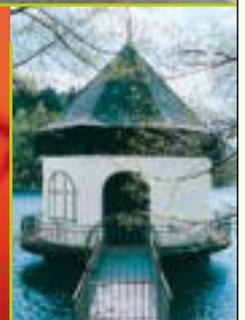
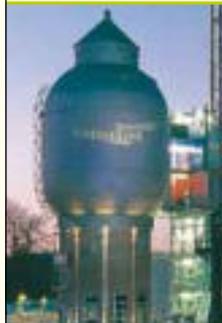
Wir

laden Sie ein in den Landkreis Neunkirchen. Lernen Sie den bisher einzigen Rosenkreis Deutschlands mit seinen parkähnlichen Rosengärten kennen.

Erleben Sie die imposante Kulisse alter Industriekultur, erwandern Sie grüne Wiesen, dichte Wälder und sanfte Hügel und wandeln Sie auf den Spuren der Grafen von Nassau-Saarbrücken.

Genießen Sie ein romantisches Wochenende in historischem Gemäuer, kulinarische Köstlichkeiten oder einmalige Konzerterlebnisse.

WILLKOMMEN IM ROSENKREIS NEUNKIRCHEN



© www.reklameme.de

Tourismus- und Kulturzentrale des Landkreises Neunkirchen

Am Bergwerk Reden 10
66578 Schiffweiler/Landsweiler-Reden
Tel. + 49 (0) 68 21-97 29 20 Fax + 49 (0) 68 21-97 29 222
www.rosenkreis.de info@rosenkreis.de

Öffentlichkeitsarbeit des Landkreises Neunkirchen

Tel. + 49 (0) 68 24-9 06 12 45 Fax + 49 (0) 68 24-9 06 12 88
www.landkreis-neunkirchen.de



DAS AUSHÄNGESCHILD VON NEUNKIRCHEN

Der Neunkircher Zoo hat sich zu einer der Top - Besucheradressen des gesamten Saarlandes gewandelt. Er präsentiert sich heute als das Aushängeschild der Stadt.

City-nah und doch mitten im Wald liegend, ist der Zoo für uns eines der wichtigsten touristischen Aushängeschilder und mit seiner großen Artenvielfalt für jeden Besucher ein Erlebnis. Dazu sprechen die jährlich rund 250.000 Besucher eine klare Sprache.

Braunbären, Giraffen oder die possierlichen Erdmännchen sowie viele weitere exotische Arten sind immer wieder „tierisch interessant“. Tiere zu beobachten ist eine der spannendsten Erfahrungen, nicht nur für Kinder sondern auch für die Großen. Sei es im Elefantentempel, in der Falknerei, im Affenhaus oder in der Robbenbucht: gerade bei den Fütterungen und Vorführungen gibt es immer etwas Neues zu entdecken.



Foto: Kreisstadt Neunkirchen

Verwaltungsspitze und Rat haben die Entwicklung des Zoo in den letzten Jahrzehnten immer sehr unterstützt und gefördert. Natürlich gilt dies auch für die Ideen und starken Bemühungen der Zoodirektion und des Zoovereins. Dies ist bei der heutigen finanziellen Situation keine kommunalpolitische Selbstverständlichkeit.

Die Bemühungen und der Einsatz haben sich gelohnt.

Mit der neuen Raubtieranlage erhält der Zoo einen weiteren Höhepunkt. Ganz nach dem Motto des Neunkircher Zoos „Hier bewegt sich was...“.

Darüber hinaus beteiligt sich der Neunkircher Zoo an mehreren Artenschutzprojekten und verfügt sogar über eine eigene zoopädagogische Abteilung.

Die Kreisstadt Neunkirchen wird sich auch in Zukunft stark für ihren Zoo engagieren, damit er ein attraktives und zugleich lehrreiches Freizeitangebot bleibt

Viel Spaß im Zoo!

Jörg Aumann
Bürgermeister der
Kreisstadt Neunkirchen

SR staunt

immer wieder. In Hörfunk, Fernsehen und online.

RUNDFUNK
GEBÜHREN FÜR
GUTES
PROGRAMM

SR¹

Mein Land.
Mein Sender.



ATAX

WIRTSCHAFTSPRÜFER ; STEUERBERATER ; RECHTSANWÄLTE

BAHNHOFSTRASSE 48 :: 66538 NEUNKIRCHEN
TEL. (0 68 21) 999 760 :: FAX (0 68 21) 999 76 40
E-MAIL: ATAX@ATAX-WP-STB.DE



WWW.ATAX.EU

KOMPETENZ FÜR DIE REGION!



Herzliche Einladung!

Besuchen Sie unseren Stand
im Neunkircher Zoo
und probieren Sie kostenlos
ausgesuchte Weine
und leckere Säfte!

H.M Pallhuber GmbH & Co. KG · Weinhaus und Weinkellerei
An den Nahewiesen 8 · 55450 Langenlonsheim · www.pallhuber.de

DORADO³ 60-80-90-100



LEISTUNG UND VIELSEITIGKEIT.

3- oder 4-Zylinder SDF TIER III Motoren mit Turbolader, Ladeluftkühlung und elektronisch geregeltem Hochdruckeinspritzsystem bieten höchste Leistung. Das zuverlässige Powershift-Getriebe mit 45/45 Gang und Overspeed ermöglicht eine reduzierte Motordrehzahl bei 40 km/h. Ein hydraulisches Powershuttle und Stop & Go sind optional erhältlich. Die max. Hubkraft mit 3.600 kg am Heckkraftheber und 1.750 kg an der Fronthydraulik lässt keine Wünsche offen. Die neue 4-Posten-Kabine mit Überdrucksystem bietet dem Fahrer beste Sicht und hohen Fahrkomfort. Auf Wunsch kann diese mit Klimaanlage, luftgefedertem Sitz und Freisichtdach ausgerüstet werden. Der neue Dorado: Mehr Leistung für Ihre Arbeit.

Ihr SAME Händler:

Horst Körner GmbH & Co. KG
Homburger Straße 19
66459 Kirkel-Altstadt
Telefon: 0 68 41 / 82 51

SAME
Uns können Sie vertrauen



NEUNKIRCHER ZOO

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE 2012

Feste 2012

8. April 2012

Osterfest – Der Osterhase zu Gast

12. Mai 2012

Tag der Paten

3. Juni 2012

Dschungeltag zur Südostasien-Kampagne



Sumatra-Nashorn
Foto: Yayasan Badak, Indonesia

30. Juni & 1. Juli 2012

Tierisches Familienzoofest

15. August 2012

Kinderfest

2. September 2012

AOK-Familientag

31. Oktober 2012

Halloween – Schaurig schöner Gruselspaß

24. Dezember 2012

**Tierische Weihnachten –
Winterliche Tour durch den Neunkircher Zoo**

Ferienprogramme 2012

Osterferien:

Montag, 2. April – Donnerstag, 5. April,
sowie Dienstag, 10. April – Freitag, 13. April

Herbstferien:

Montag, 22. Oktober – Freitag, 26. Oktober,
sowie 29. - 31. Oktober und 2. November

**10.00 - 12.00 Uhr – Treffpunkt am Haupteingang –
Kurzerlebnissführungen, tierischer Bastelspaß und vieles
mehr für Kinder und Jugendliche**

Öffentliche Führungen 2012

7. April 2012 – 14.00 Uhr:

Tierische Vielfalt Südasiens

5. Mai 2012 – 14.00 Uhr:

**Erdmännchen, Buntmarder und Co.
Alles rund um Raubtiere**

2. Juni 2012 – 14.00 Uhr:

Tierkinder und Neuzugänge im Neunkircher Zoo

7. Juli 2012 – 14.00 Uhr:

Afrikanische Safari

4. August 2012 – 14.00 Uhr:

Weltreise durch die Tierwelt

15. September 2012 – 14.00 Uhr:

Südostasien mitten im Saarland

Dauer von 90 Minuten

Treffpunkt jeweils am Haupteingang

*Öffentliche Führungen, sowie Oster- und Herbstferienprogramm mit
freundlicher Unterstützung des Vereins zur Förderung des Neunkircher
Zoo – Zooverein e.V. und der Sparkasse Neunkirchen.*

*Um Voranmeldung wird gebeten – nur für Gruppen ab 5 Personen:
Neunkircher Zoo, Telefon: 0 68 21 / 2 18 53*

*Für alle Feste, Ferienprogramme und Führungen ist nur der
Eintrittspreis zu zahlen.*

www.neunkircherzoo.de

**...hier bewegt
sich was**



ZOOCAMP

Das Jahr hatte gerade erst angefangen und das Wetter war alles andere als Zoowetter. Aber im Zoo waren die Mitarbeiter wirklich fleißig dabei, neue Terrarien für Reptilien, Amphibien und eine ganze Reihe bizarrer Insekten einzurichten. Schließlich war dies die beste Zeit, sich auf die vielleicht im März schon anlaufende Saison vorzubereiten und so dem Schmuttelwetter möglichst auszuweichen. Da meldete sich RADIO SALÜ und hatte einen Vorschlag: Ein Zoocamp im Neunkircher Zoo! – Was sollte das sein?

Natürlich hatte man bei RADIO SALÜ das Dschungelcamp von RTL genau verfolgt und auch die enorme Aufmerksamkeit, die diese Aktion bzw. Sendung auslöste. Natürlich wollte man das nicht einfach kopieren. Aber die Woge der Begeisterung wollte man auch nicht einfach so vorbeigehen lassen. Ein etwas anderes Format mit einem deutlich höheren Anspruch und ohne den Spaß dabei zu vergessen wurde von RADIO SALÜ und dem Zoo innerhalb von wenigen Tagen entwickelt: das Zoocamp!

Die Ankündigung des Zoocamps erfolgte intensiv in den darauf folgenden Tagen im Radio – man hatte den Eindruck, die Hörer wurden bombardiert mit Zoocamp und Neunkircher Zoo. Die Resonanz war enorm. Tausende Male z.B. wurde nun innerhalb kurzer Zeit auch die Website des Zoos angeklickt. Über 200 Kandidaten bewarben sich für das Zoocamp. Bis zum 25. Januar konnte man sich bewerben; am 26. wurden die Kandidaten ausgewählt. Eigentlich sollten es vier sein, aber es kam „gnadenhalber“ noch ein fünfter dazu, der sich mit einer Iso-Matte als Schlafstätte begnügen musste. Die anderen vier erhielten Feldbetten. Aber alle waren ja im Affenhaus als Nachbarn zu den Orang-Utans und umgeben von den Terrarien mit Blattschneiderameisen etc. warm untergebracht.

Und dann ging es auch schon los: Am 27. Januar zogen die fünf Kandidaten in ihr neues Quartier, das Affenhaus. An



den folgenden Tagen mussten sie sich einigen „Prüfungen“ unterziehen. Zum Beispiel mussten sie in der Falknerei das Futter für die Greifvögel vorbereiten; diesmal gab es Eintagsküken, die zu zerlegen waren. Das kostet sicher Überwindung, muss von den Falknern oder Tierpflegern aber bei ihrer normalen Arbeit routinemäßig gemacht werden. Ähnlich war es beim Reinigen des Bärengeheges innerhalb einer bestimmten Zeitvorgabe. Viele Arbeiten wie etwa die Futterzubere-

itung für die zahlenmäßig starke Pavianhorde arteten richtig in Arbeit aus. 500 Tiere im Zoo tagtäglich zu versorgen ist eben auch eine Menge Arbeit. Dann gab es auch ein paar Prüfungen wie die Fühlkästen oder den vermeintlichen Insektencocktail, die den Kandidaten Mut und Überwindung abverlangten. Der Insektencocktail war eine Art Lausbubenstreich, bei dem den Kandidaten ein Cocktail aus Traubensaft, Cashew-Nüssen und Lackritze vorgesetzt wurde, von



Wir packen das:

Anna Klee (23) aus Bous, Christian Bach (29) aus Diefflen, Daniela Thäringen-Ysmal (30) aus Wadgassen, Tina Klein (28) aus Hüttersdorf, und den Nachrücker (Bedingung: auf dem Boden schlafen) Stephan von Ameln (46) aus Lebach und Radio Salü Moderator Arne



IM NEUNKIRCHER ZOO



Einzug der Teilnehmer



Das Zoo-Camp – nicht gerade feudal



Dr. Fritsch erklärt

dem sie zunächst nicht wussten, was alles darin sein könnte. Später wurde den Kandidaten und den beiwohnenden Zuschauern gezeigt, was den verschiedenen Zootieren an Insekten angeboten wird: z.B. Mehlwürmer, Käferlarven (Zophobas), Heuschrecken, Grillen... Und damit man gleich den richtigen Praxisbezug bekommt, wurden die possierlichen Erdmännchen bei der täglichen Fütterung mit Mehlwürmern als Leckerli gefüttert:

Eiweißnahrung für die kleinen Raubtiere! Am letzten Tag mussten die Kandidaten noch eine Wissensprüfung zum Thema Orang-Utan – Biologie, Verhalten, Ökologie, Artenschutz – beim Zoodirektor bestehen! Und sie hatten ihre Unterlagen wirklich gut durchgearbeitet, ihre zeitweiligen Nachbarn gut beobachtet und alles bestens gewusst!

Beim Zoocamp erhielten die Kandidaten einen sehr interessanten und intensiven Blick hinter die Kulissen des Zooalltags. Gefordert wurde ein offenes, natürliches Herangehen an die gestellten Aufgaben. Es gilt immer mehr, unsere immer stärker werdende Entfremdung von der Natur zu überwinden. Belohnt wird man dann mit interessanten Erlebnissen und einem besseren Verständnis der Tiere wie der Zoos und ihrer Aufgaben. Allen hatte es Spaß gemacht – und sie hatten eine Menge dabei gelernt. Was kann man sich noch mehr wünschen?

Insbesondere den Tierpflegern hat die Aktion auch Spaß gemacht. Sie haben die Kandidaten bestens be-

treut – Tag und Nacht! Tagsüber haben sie den Kandidaten Einblick in ihre Arbeit gegeben und nachts haben sie Wache gehalten. Im Neunkircher Zoo ist man also durchaus offen für Neues. Und darum kommt auch immer wieder mal eine Überraschung – wie z.B. das Zoocamp!

Erfreulich war die riesige Resonanz auf das Zoocamp. Nicht nur auf die Internetseiten wurde gegangen, sondern bei bescheidenem Wetter Ende Januar auch verstärkt in den Zoo! Es waren immerhin 1.250 Besucher an dem Wochenende. Vor allem wurde insbesondere auch eine Altersgruppe aktiviert, die sonst nicht so häufig in den Zoo geht und viele, die bei dieser Gelegenheit zwar noch nicht kamen, vielleicht neugierig gemacht. Mit dem Zoocamp hatte man so richtig das Gefühl, dass das Jahr gut anfängt und noch einiges im Zoo zu erwarten ist.

Allen, die mitgeholfen haben, nochmals recht herzlichen Dank!

Dr. Norbert Fritsch, Zoodirektor
Fotos: Neunkircher Zoo



Es hat sich gelohnt, viel gelernt und viel gewonnen:
Campkönigin Anna Klee aus Bous

RADIO SALÜ 101,7

NEUNKIRCHEN RADIO AN!

DER NEUE SOUND

Saarlands bester Musikmix



GONDWANA - DAS PRAEHISTORIUM - Erdgeschichte und Evolution als Erlebnis -

Ein realistischer „Zoo der Erdgeschichte“

Der Zoo Neunkirchen zeigt heute lebende Wildtiere, bedrohte und weniger bedrohte, soweit es geht auf Flächen, die ihrem natürlichen Lebensraum möglichst nahe kommen. Zum Bildungs- und Erlebnisgewinn der Besucher. **GONDWANA – Das Praehistorium**, in der „erweiterten Nachbarschaft“ des Neunkircher Zoos gelegen, macht das Gleiche, nur für die „dritte Dimension“, die Zeit, die langen Jahrmillionen der Erdgeschichte. Die Lebensräume sind modernen wissenschaftlichen Erkenntnissen nachempfunden und aufs Strengste naturgetreu nachgebildet. Die Besucher lesen über längst ausgestorbene Lebensformen, sie sehen die fossilen Überreste davon – aber noch viel wichtiger: Sie laufen mitten durch vorzeitliche Landschaften wie durch einen heutigen Wald. Die Geräuschkul-

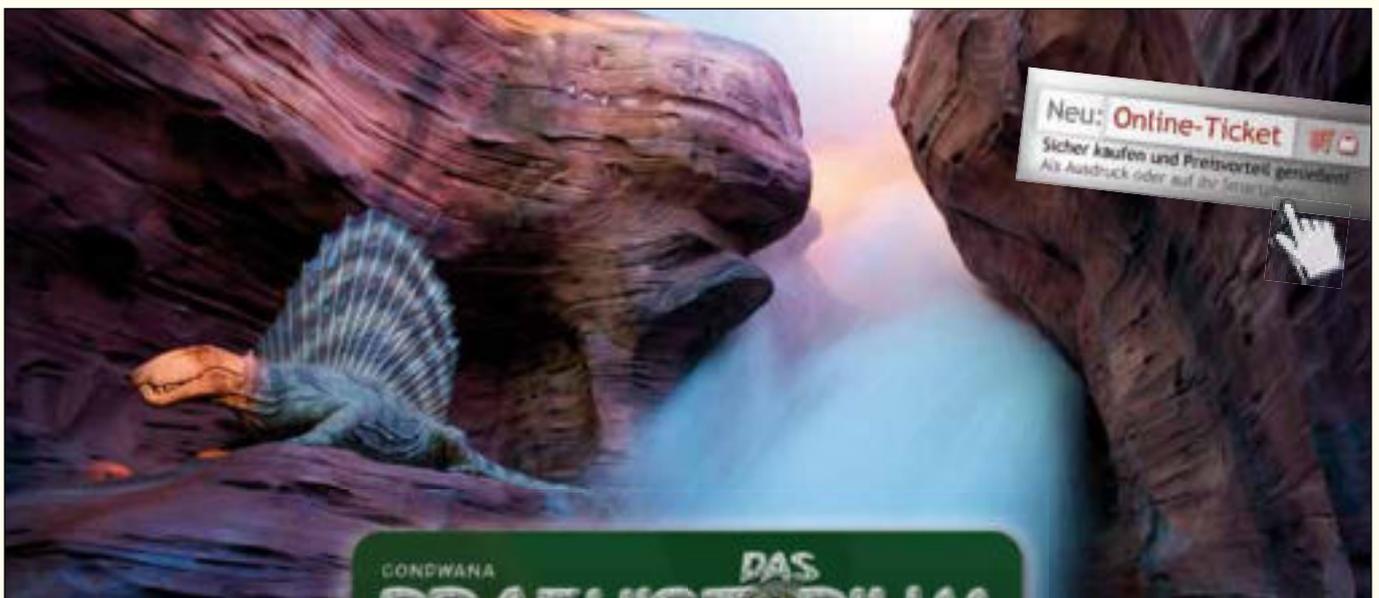
isse und das Geruchsspektrum gehört mit dazu, zum sinnlichen Erleben, alles technisch ausgefeilt und in einer Art wissenschaftlichem Drehbuch erstellt.

„Kicks“ mit Intelligenz

Es sind nicht nur „brave“ Landschaften, die das Bild vorzeitlicher Lebensräume in dieser Bildungs- und Erlebniseinrichtung beherrschen. Eine dramatische Schichtflut der permzeitlichen Wüste, ein wirkungsvoller 4D-Film über das Aussterben der Dinosaurier, der „Krokodilsaurier“ Rutiodon, der mit seinem Schwanz das Wasser seines Urwaldtümpels peitscht – das sind Elemente, die wirkungsvoll, aber ohne Übertreibung das Erlebnis Urzeit für die Besucher ausmachen. Sie passen in die Zeit und die Landschaft und könnten sich gerade so abgespielt haben – Unterhaltung mit realistischem Hintergrund.

Auch für mehr als nur zwei Stunden

Das Erlebnis Urzeit bei **GONDWANA – Das Praehistorium** dauert in den Hallen, die derzeit stehen, etwa 1,5 bis 2 Stunden, Wiederholungen, neue Rundgänge oder die geplante Erweiterung nicht mitgerechnet – noch zu kurz für einen tagesfüllenden Ausflug, für den sich auch eine längere Anfahrt lohnen würde. Wer aber die möglichen Ergänzungen am Standort Reden mitnimmt, etwa auf der nahegelegenen Halde Fossilien sucht, mit den Kindern in das angeschlossene Spieleparadies „Gondi's Dinowelt“ abtaucht oder sich in aller Ruhe die Ausstellung „Geologie des Saarlands“ im Verwaltungsgebäude der ehemaligen Grube Reden ansieht, der kann aus dem Urzeit-Standort Reden schon jetzt problemlos ein tagesfüllendes Programm mit Sinn und Ziel „Urzeit“ machen.



BILDSTOCKSTRASSE • 66578 SCHIFFWEILER/SAAR • TEL.: 06821 / 931 63 10

WWW.GONDWANA-PRAEHISTORIUM.DE



TIERISCH HEIRATEN IM NEUNKIRCHER ZOO

EIN UNVERGESSLICHES ERLEBNIS IM ELEFANTENTEMPEL



Seit Januar 2012 bietet der Neunkircher Zoo in enger Zusammenarbeit mit dem Standesamt der Kreisstadt Neunkirchen ein im ganzen südwestlichen Deutschland einmaliges Erlebnisangebot an. Denn einer der schönsten Tage im Leben kann mit der standesamtlichen Trauung in einem festlich dekorierten Bereich im asiatischen Pagodenstil erbauten Elefantentempel des Neunkircher Zoos zu etwas ganz Besonderem werden.

Die Asiatischen Elefanten sind als Trauzeugen an diesem außergewöhnlichen Hochzeitsort während der Zeremonie fast in greifbarer Nähe anwesend. Es besteht auch die Möglichkeit exklusive tierische Hochzeitsfotos mit

dem eigenen Fotografen bei verschiedenen Tierarten wie Giraffe, Adler, Seehund und Co. oder einen Sektempfang zu buchen.

Als weiteres Highlight erstellen das in direkter Nachbarschaft befindliche Restaurant-Café-Bistro Am Zoo und das Hotel Am Zoo zusätzlich, wenn ge-



wünscht, ein Angebot mit exklusivem Hochzeitsmenu und attraktiven Übernachtungsmöglichkeiten. Die Zoopädagogik bietet ebenfalls individuelle Themenführungen für die Hochzeitsgesellschaft an. Kostenfreie Parkmöglichkeiten stehen am Zoo, am Restaurant-Café-Bistro Am Zoo und am Hotel Am Zoo ebenso in ausreichender Zahl zur Verfügung.

Weitere Infos zu den verschiedenen möglichen Hochzeitspaketen sind unter anderem an den Zookassen, dem Hochzeitsflyer und unter www.neunkircherzoo.de erhältlich. Eine persönliche Beratung kann natürlich nach Terminvereinbarung erfolgen.

*Christian Andres, Abteilungsleiter für Marketing, PR und Zoopädagogik im Neunkircher Zoo
Fotos: Müller, Neunkircher Zoo*



**SCHLOSSEREI
HEIL GMBH**
MEISTERBETRIEB
seit 1930

Schlosserei Heil GmbH

66540 Nk.-Wiebelskirchen Telefon 0 68 21/5 13 62
Eichendorffstraße 4 Telefax 0 68 21/5 80 68

- Metallbau • Bauschlosserei • Schmiede • Geländer • Gitter • Tore • Türen
- Stahl - Blech - Edelstahlverarbeitung
- Schweißfachbetrieb - Fachbetrieb nach WHG § 19

NEUNKIRCHER ZOO

Tierisch heiraten im Neunkircher Zoo

Ein unvergessliches Erlebnis im Elefantentempel!

KREISSTADT
NEUNKIRCHEN
Die Stadt zum Leben

Anzeigen



Kindertagesstätte Villa Winzig gGmbH

**Neunkirchen, Möwenweg/
Ecke Kleiberweg**
Tel. 06821/1 47 58
E-Mail: kita@villa-winzig.de
www.villa-winzig.de

Die aktive Mitarbeit der Eltern und die gute Zusammenarbeit mit den Eltern sind für uns sehr wichtig.

- 45 Plätze, davon 20 Krippenplätze ab 9 Monate und 25 Kindergartenplätze
- 1 Krippengruppe, 1 gemischte Krippen- und Kindergartengruppe, 1 Kindergartengruppe
- modernes, familienfreundliches Konzept
- tägliche Öffnungszeiten von 7 bis 18 Uhr
- nur wenige Schließtage während des Jahres
- großes Außengelände

Besuchen Sie unsere Einrichtung und lassen Sie sich von der professionellen, engagierten und liebevollen Betreuung der Kinder überzeugen.



F HITZLER



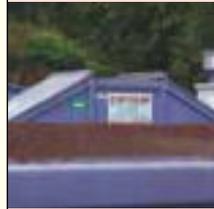
Heizöl

- modernste Tankfahrzeuge und speziell ausgebildetes Personal
- zuverlässige, pünktliche und saubere Lieferung gemäß Ihren Terminwünschen
- Qualitäts-Heizöl zu äußerst günstigen Konditionen, rufen Sie uns an!



Containerdienste

- Container in den Größen 3 / 5 / 7 und 10 m³ stehen zur Verfügung
- Abholung nach Bestellung/Verladung und ordnungsgemäße Entsorgung der Reststoffe
- moderate Konditionen nach Ihren Bedürfnissen – wir beraten Sie gerne!



Transporte

- 3-Achser
- 4-Achser mit Bordmatic
- Sattel-Hinterkipper mit Alu-Stahl-Mulden in den Größen 24 m³ - 50 m³



Fritz Hitzler
Wellesweilerstraße 288
66538 Neunkirchen
info@fritz-hitzler.de

Tel.: 0 68 21 / 2 41 81 · Fax: 2 41 85
www.fritz-hitzler.de

**Jetzt:
Jeden Freitag**



Jackpot bis zu 90 Mio. € · 10 Mio. € garantiert



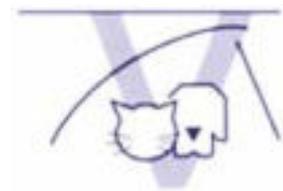
Spielteilnahme ab 18 Jahren · Glücksspiel kann süchtig machen
Kostenlose Hotline 0800 1 372700 · Infos unter www.saartoto.de
Gewinnwahrscheinlichkeit Hauptgewinn 1 : 59 Millionen

Tierärztliche Praxis

für Kleintiere und Pferde

Dr. med. vet. Hans-Joachim Götz

Im Teich 1
66459 Kirkel - Limbach
Tel. 0 68 41 / 8 93 96
www.tierklinik-goetz.de

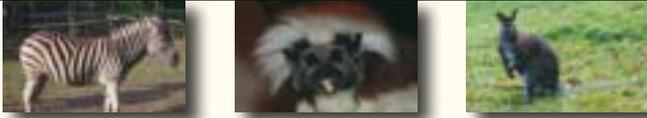


Wir betreuen den Zoo und auch andere Tiere!

Sprechzeiten:

Mo. - Fr.: 9.00 - 11.00 Uhr · Mo., Di., Do., Fr.: 16.00 - 18.00 Uhr
(Do. bis 19.00 Uhr und Sa. von 9.00 - 11.00 Uhr nur mit Termin)

Terminvereinbarung erwünscht
In Notfällen sind wir für unsere Kunden
24 Stunden telefonisch rufbereit.



MIT ALTEN HANDYS ZUM SCHUTZ DER „TIERISCHEN“ JUWELEN SÜDOSTASIENS BEITRAGEN

Der Neunkircher Zoo startet ab sofort eine Handysammelaktion zum Schutz der Tierwelt Südostasiens

Nach dem großen Erfolg im Jahr der Menschenaffen 2011 setzt der Neunkircher Zoo seine Handysammelaktion zum Schutz bedrohter Tierarten und Lebensräume auch in diesem Jahr fort, denn das Jahr 2012 steht ganz im Zeichen der Arten- und Umweltschutzkampagne „Südostasien“ der Europäischen Zoo- und Aquarienvereinigung (EAZA), an das sich auch zahlreiche Veranstaltungen im Neunkircher Zoo in diesem Jahr anlehnen werden. Erstmals führt die EAZA eine Kampagne gemeinsam mit der Species Survival Commission (SSC), einer Artenschutz-Expertengruppe der Weltnaturschutzunion (IUCN), durch. In Handys ist ein



Die Handysammelaktion trägt auch zum Erhalt der Lebensräume der wilden Verwandten der Asiatischen Elefanten Rani und Buria im Neunkircher Zoo bei · Foto: Dirk Backes

Metall verbaut, das aus Coltan gewonnen wird, einem wertvollen Rohstoff, der in Minen mitten in den tropischen Regenwäldern abgebaut wird.

Durch den Handyboom in den Industrienationen ist die Nachfrage nach

Coltan rasant gestiegen, für den Abbau wird immer mehr Lebensraum zerstört. Durch das Recyclen von Handys und anderen mikroelektronischen Geräten profitieren viele wilde Verwandte der auch im Neunkircher Zoo passend zum asiatischen Schwerpunkt gehaltenen, bedrohten Tiere aus Südostasien wie Sumatra-Orang-Utans, Asiatische Elefanten, Edwards-Fasane, Timor-Hirsche und viele weitere gleich zweifach: der Druck auf den natürlichen Lebensraum lässt nach und für jedes Handy wird ein Betrag den zahlreichen Schutzprojekten der EAZA-IUCN/SSC-Südostasien-Kampagne, an der sich natürlich auch der Neunkircher Zoo beteiligt, gutgeschrieben.

Die Handys können als Spende an der Zookasse täglich während der Öffnungszeiten von 8.30 bis 18.00 Uhr abgegeben werden.

Christian Andres, Abteilungsleiter für Marketing, PR und Zoopädagogik im Neunkircher Zoo

WIR BAUEN ZUKUNFT SEIT 1885

PETER GROSS BAU

Produktionsprogramm

Hauptverwaltung

Peter Gross Bau Holding GmbH
Dudweilerstraße 80
66386 St. Ingbert/Saar
Tel. (0 68 94) 15-0
Fax (0 68 94) 15-219

Peter Gross Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG
St. Ingbert
NL Kaiserslautern
NL Pfungstadt
NL Karlsruhe

Peter Gross Bau GmbH
St. Ingbert

Peter Gross Fertigteilwerk GmbH
St. Ingbert

Bautrans GFR GmbH
Karlsruhe

Wilhelm Füssler Bau GmbH
Karlsruhe

Matthias Strobel Tiefbau GmbH & Co. KG
Pfullendorf

Bahnbau GmbH
St. Ingbert

Hochbau

Ingenieurbau
Fertigteile
Industriebau
Schlüsselfertigbau
Generalunternehmer

Tiefbau

Straßen- und Asphaltbau
Erd- und Kanalbau
Rohrleitungsbau
Gleisbau

Bau-, Roh-, Wertstoffe

Transportbeton
Asphalt, Gussasphalt
Sand-, Kiesgruben
Deponien
Dolomitsteinbruch

Bauträger

Baubetreuung
Erschließungsmaßnahmen

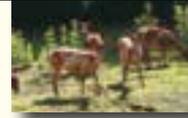
Waren Sie schon einmal bei uns?



Eventhalle für bis zu 250 Personen!

Centrum für Freizeit und Kommunikation der Lebenshilfe g G m b H
Zum Nassenwald 1 | 66583 Spiesen-Elversberg
Telefon: 06821 95979-0 | Fax: 95979-199

A 8 Ausfahrt Spiesen, dann der Beschilderung folgen.



VON GROSSEN



mes als stark gefährdet eingestuft. Der Edwards-Fasan aus der Gattung der Blaufasane kommt nur in den feuchten Regenwäldern Zentralvietnams vor, wo er bevorzugt im dichten Unterwuchs mit vielen Schlingpflanzen lebt. In geschichtlicher Zeit waren mindestens acht Vorkommen in den Provinzen Quảng Trị und Thừa Thiên-Huế bekannt. Damals wurde die Art dort recht häufig angetroffen. Heute sind viele Gebiete vollkommen entwaldet, und der Lebensraum ist weiterhin durch Abholzung stark bedroht. Der Hahn trägt ein überwiegend seidig stahlblaues Federkleid, das am Hals und an den Schwingen von türkis bis mittelblau schimmert. Die aufstellbare Haube ist weiß und die unbefiederte Partie um die Augen kräftig rot, ebenso die Beine. Die Henne ist überwiegend kastanienfarben, der Kopf geht etwas ins Gräuliche und es fehlt die Haube. Das Rot um die Augen ist etwas schwächer, die Beine jedoch sind auch in einem kräftigen Rot. Der Hahn erreicht eine Körperlänge von 58 bis 65 cm (inkl. Schwanzlänge von 20 bis 22 cm), die Henne ist etwas kleiner. Das Gelege besteht aus vier bis sieben cremefarbenen bis beigen Eiern von 43x36 mm Größe. Sie werden 21-22 Tage lang bebrütet.

Ein Pärchen Edwardsfasane in der Fasanerie des Neunkircher Zoos · Foto: Neunkircher Zoo

Südostasiatische Heimlichtuer
Der Edwards-Fasan =
aus dem Lateinischen
Lophura edwardsi

Diese Hühnervogelart aus der Familie der Fasanenartigen ist eine sehr seltene Art und ist aufgrund der Abholzung des natürlichen Lebensrau-

1964 wurde in Vietnam die Unterart *Hierophasis haitensis*, der sogenannte Vo-Quy-Fasan, entdeckt. Diese Art ist bis auf die zwei mittleren Schwanzfedern, die hier rein weiß sind, mit dem Edwards-Fasan identisch und es wird nach neuesten Untersuchungen angenommen, dass es sich nur um eine Mutation von diesem handelt, nicht um eine eigene Art. Seinen Namen hat der Edwards-Fasan von dem französischen Ornithologen Alphonse Milne-Edward (1835 - 1900), der ihn 1896 zum ersten Mal beschrieben hat.

In Deutschland gibt es nur sechs Zoos, die diese seltene Art halten; dazu gehört auch der Neunkircher Zoo, der sich mit seinem Paar in der Fasanerie am Europäischen Erhaltungszuchtprogramm (EEP) beteiligt.

Zur Freude von Mensch
 und Tier zaubern wir Ihr
 “Gartenparadies”

**Baumschule · Garten-
 und Landschaftsbau
 Gut Lindenfels**



66440 Blieskastel-Alschbach · www.gutlindenfels.de · von 8.00-18.00 Uhr
 Samstag bis 14.00 Uhr · sonn- und feiertags ohne Beratung und Verkauf!



UND KLEINEN TIEREN

Getupfte Schönheiten aus Vietnam Vietnam- SikaHirsch = aus dem Lateinischen *Cervus nippon pseudaxis*

Der Vietnam-SikaHirsch ist ein gedrungener, kräftiger Hirsch mit einem hellbraunen, getupften Fell im Sommer und grauer, dichter Unterwolle im Winter und wird oft mit dem Damhirsch verwechselt. Ältere Damhirsche können anhand ihres Geweihes von männlichen SikaHirschen unterschieden werden, da Damhirsche Schaufeln entwickeln. Die männlichen Tiere haben ein einfaches Stangengeweih mit sechs bis acht Enden.

Typisch für den Vietnam-SikaHirsch ist der auffällig weiße Spiegel, der von dunkleren Haaren umrahmt wird. Auch das Schwanzende ist weiß, in der Mitte verläuft ein dunkler Strich. Diesem Spiegel kommt eine Signalwirkung zu: Erregte Tiere spreizen die Haare des Spiegels und vergrößern ihn so optisch.

Die Kopf-Rumpflänge liegt zwischen 150 und 180 Zentimeter, die Schulterhöhe zwischen 70 und 80 Zentimeter, der Schwanz wird 7,5 bis 13 Zentimeter lang. Ihr Gewicht beträgt 30 - 60 kg.

Der Geruchs- und der Gehörsinn spielen eine große Rolle. Es werden zehn verschiedene Lautäußerungen unterschieden, was sehr viel mehr ist als bei den meisten anderen Hirscharten. SikaHirsche haben große Metatarsalorgane an den Beinen. Wie und wann diese Duftdrüsen eingesetzt werden, ist jedoch nicht bekannt. Während der Brunft scharren die Männchen große Kuhlen, in die sie urinieren und sich anschließend darin suhlen. Ausgewachsene Männchen sind für die meiste Zeit des Jahres Einzelgänger; Weibchen und Jungtiere finden sich zu Verbänden bis zu 15 Tieren zusammen. Im Frühherbst werden die Männchen territorial und beginnen, einen Harem von durchschnittlich zwölf Weibchen um sich zu sammeln. Andere Männchen, die in das Revier vordringen, werden vertrieben. Dabei kann es zu heftigen Kämpfen kommen. Die Fortpflanzung erfolgt im Herbst und die Geburt im Frühsommer. Normalerweise wird nur ein Kalb geboren.



Ausgewachsener Vietnam-SikaHirsch · Foto: Roswitha Krämer

Die Lebenserwartung beträgt 21 Jahre. Vietnam-SikaHirsche sind eine anpassungsfähige Hirschart. Als es sie noch vermehrt in der freien Natur gab, bevorzugten sie Wälder mit einem dichten Unterwuchs, kamen jedoch auch in Feuchtgebieten vor. Sie sind gute Schwimmer und flüchten ins Wasser, um ihren Fressfeinden zu entkommen. Sie selbst fressen Knospen und Triebe, Blätter, Beeren, Früchte und Eicheln. In Feuchtgebieten werden auch Schilf, Binsen und Wasserpflanzen gefressen. In den Regionen, in denen ihr Verbrei-

tungsgebiet sich bis zur Küstenlinie ausdehnte, fraßen sie auch angespülten Seetang. SikaHirsche sind überwiegend nachtaktiv, äsen in den Morgenstunden und kehren auf diese Flächen erneut in den späten Nachmittagsstunden zurück.

Vietnam-SikaHirsche werden als vom Aussterben bedroht geführt, sind heute überall ausgerottet und in Vietnam nur noch in Nationalparks (Cuc-Phuong, Cat-Ba und Ba-Vi) zu finden. Auch der Vietnam-SikaHirsch wird im Neunkircher Zoo im Rahmen des Europäischen Erhaltungszuchtprogramm (EEP) gehalten und fast jährlich kommt Nachwuchs zur Welt, im Jahr 2011 zwei weibliche Jungtiere.



Vietnam-SikaHirsch, Nachwuchs von 2011
im Neunkircher Zoo · Foto: Neunkircher Zoo

Anne Adam



- | | |
|--|---|
| 1 Maritimum / Ouessant-Schafe | 21 Esel und Kamele |
| 2 Jedermannsbrunnen | 22 Wildbienenhotel |
| 3 Stachelschweine | 23 Fasanerie |
| 4 Falknerei | 24 Meerwutzhausen |
| 5 Elefantentempel | 25 Streichelzoo mit
Zwergziegen und
Hängebauchschweinen |
| 6 Pavianfelsen | 26 Mümmelskirchen |
| 7 Braunbären | 27 Buntmarder |
| 8 Bärenpark (im Bau) | 28 Hanumanlanguren |
| 9 Dingos | 29 Erdmännchensavanne |
| 10 Timor-Hirsche | 30 Waschbär- und Nerzsumpf |
| 11 Afrikanische Savanne mit
Giraffen, Straußen und Zebras | 31 Wickelbären |
| 12 Rudolf-Didas-Haus
mit Kurzohr-Rüsselspringern | 32 Liszt-Äffchen |
| 13 Vietnam-Sikahirsche | 33 Orang-Utans |
| 14 Thüringer Waldziegen | 34 Ententeich |
| 15 Südamerika-Pampa mit
Alpakas und Nandus | 35 Robbenbucht mit Seehunden |
| 16 Schottische Hochlandrinder | 36 Weißstörche,
Weißnackenkraniche,
Heilige Ibis, Kuhreiher |
| 17 Shetland-Ponys | |
| 18 Biberbach mit
Biberburg und Wassergeflügel | |
| 19 Haustierweide | |
| 20 Outback mit Kängurus
und Emus | |

- Z** Zooschule
- St** Storchenlädchen
- H** Hüpfburg (zeitweise)
- K** Kiosk (Imbiss, WC)
- F** Falknerei-Schänke (WC)

- W** Weltenschaukel
- E** Elefantenspielplatz
- ET** Elefantenturm
- Sp** Spielplatz

14.30 Uhr an
Sonn- und
Feiertagen:
Giraffenfüt-
terung

Eingang/Ausgang Nord
nach Bedarf geöffnet
Zufahrt
Untere Bliessstraße, OBI

P Zoo



zur
Innenstadt

Zoostraße

Wirtscha



ENTDECKUNGSPLAN

Der Neunkircher Zoo ist ständig bemüht, durch vielfältige Erweiterungen den beheimateten Tieren ein artgerechtes Leben zu bieten und benötigt dafür Spendengelder.

Jeder noch so kleine Betrag ist willkommen, jeder Euro zählt.



Bankverbindungen:

Bank1 Saar
Kt.-Nr.: 301 381 000
BLZ: 591 900 00

Sparkasse Neunkirchen
Kt.-Nr.: 37 00
BLZ: 592 520 46

Wie Sie uns sonst noch helfen können

Werden Sie Pate! Suchen sie sich ein Tier in unserem Zoo aus und übernehmen Sie die Patenschaft für ein Kalenderjahr. Ihr Name steht dann auf der Liste am Eingang des Zoo's und auch auf unseren Internetseiten. Sie erhalten von uns eine Patenschaftsurkunde, ein Schild mit Ihrem Namen und eine steuerwirksame Spendenquittung. Auskünfte darüber erhalten Sie montags bis freitags an der Zookasse.

14.00 Uhr täglich:
Elefantenfütterung

11.00 und
15.30 Uhr
täglich:
Falknerei-
Flugvorführung

16.00 Uhr an Sonn- und Feiertagen:
Waschbär- und Nerzfütterung

16.00 Uhr an Sonn- und Feiertagen:
Erdmännchenfütterung

10.30 und
15.00 Uhr täglich
außer Donnerstag:
Seehundefütterung

Wie sieht eine Patenschaft aus?

Mit Ihrer Patenschaft übernehmen Sie einen Teil der Kosten für die Pflege des Tieres. Der Beitrag richtet sich nach den durchschnittlichen Futterkosten des jeweiligen Tieres. Als Pate übernehmen Sie keine weiteren Verpflichtungen, haben allerdings auch keine persönlichen Rechte am Tier.

P Zoo

Südostasiens-Kampagne der EAZA und IUCN/SSC im Neunkircher Zoo



WAS IST DIE

Nach dem erfolgreichen Jahr der Menschenaffen 2011 setzt der Neunkircher Zoo seine Bemühungen zum Schutz bedrohter Tierarten und Lebensräume auch in diesem Jahr fort, denn das Jahr 2012 steht ganz im Zeichen der Arten- und Umweltschutzkampagne „Südostasiens“ der Europäischen Zoo- und Aquarienvereinigung (EAZA) mit über 300 Mitgliedszoos in Europa. Erstmals führt die EAZA eine Kampagne gemeinsam mit der Species Survival Commission (SSC), einer Artenschutz-Expertengruppe der Weltnaturschutzunion (IUCN), durch.

bekannte Arten wie Edwards-Fasane, Vietnam-Sikahirsche, Timor-Hirsche und viele weitere sind ebenso im Zoo der Hüttenstadt vertreten.

Die Südostasiens-Kampagne will die geheimnisvollen Arten, die in den verschiedensten natürlichen Lebensräumen verbreitet sind, vorstellen und dafür Sorge tragen, dass sie auch eine Zukunft nicht nur in zoologischen Institutionen haben. Die IUCN/SSC hat gerade die größeren Tiere in Asien als besonders gefährdet eingestuft, da sie am meisten unter dem illegalen Tierhandel, der Jagd und dem Lebensraumverlust leiden. Die SSC hat die

selbst müssen vor nicht nachhaltiger Jagd geschützt werden.

Die Kampagne hat sich zum Ziel gesetzt, der europäischen Öffentlichkeit, den europäischen Institutionen und der europäischen Wirtschaft zu verdeutlichen, weshalb die Tiere in Südostasiens bedroht sind. Die Einrichtung eines Spendenfonds von 750.000 Euro soll für die südostasiatischen Artenschutzprojekte eingerichtet werden und es soll zur Verringerung des Handels mit südostasiatischen Arten beitragen und den Jagddruck verringern. Ein sehr wichtiger Faktor ist auch



Saola · Foto: William Robichaud



Ausschnitt aus dem Lebensraum der Saola in Vietnam · Foto: William Robichaud



Fortschreitende Zerstörung des Lebensraumes zahlreicher Tierarten im Hukaung-Tal in Myanmar
Foto: Hukaung WCS Myanmar Programme

Südostasiens ist eine der artenreichsten Regionen der Erde, hier leben einige der beliebtesten und schönsten Arten der Welt wie der Asiatische Elefant und der Sumatra-Orang-Utan. Diese beiden größeren Säugetierarten werden auch im Neunkircher Zoo gehalten und ergänzen dessen Schwerpunkt in der asiatischen Tierwelt. Weitere eher un-

„Aktion Asien“ gegründet, um Gegenmaßnahmen einzuleiten. Bevor es zu spät ist, können Arten wie die Saola, von der es wahrscheinlich nicht mehr als ein paar hundert Tiere gibt, durch sofortiges Handeln gerettet werden.

Tropische Regenwälder – die grüne Lunge unserer Welt

Obwohl einige der am stärksten gefährdeten Arten weitgehend unbekannt sind, spielen sie eine wichtige Rolle für die Gesundheit der Ökosysteme, die sie bewohnen; sie sorgen dafür, dass die tropischen Regenwälder, die grüne Lunge unserer Welt, gesund und funktionsfähig bleibt. Der illegale Handel ist der wichtigste Faktor des Artenschwunds in dieser Region, deshalb reicht es nicht, die Wälder zu schützen - obwohl das eine wichtige Naturschutzmaßnahme ist - die Arten

durch die Kampagne Einfluss auf die europäischen Verbraucher zu nehmen und zu zeigen wie sich dies positiv auf den Naturschutz auswirkt. Diese Kampagne beschäftigt sich mit allen südostasiatischen Arten über 1kg, die vom Aussterben bedroht sind. Um ihre Ziele, die Gefährdung von südostasiatischen Arten zu verringern, zielt sie auf eine Sensibilisierung in Europa; leistet Lobbyarbeit bei der EU und anderen wichtigen Entscheidungsträgern und sammelt Mittel für das Überleben der Arten in Südostasiens. Unternehmen, Privatpersonen und Organisationen arbeiten für dieses gemeinsame Ziel zusammen.

Die Saola – geheimnisvolle Säugetierart

Die Saola wurde durch das unverwechselbare Aussehen, das Leben im



Saola im natürlichen Lebensraum
Foto: William Robichaud



GEHEIMNISVOLLE SAOLA?

tiefen tropischen Regenwald und die erst sehr späte Entdeckung als ideales Logotier der Südostasien-Kampagne 2012 gewählt. Diese geheimnisvolle Säugetierart ist wohl die spektakulärste zoologische Entdeckung des 20. Jahrhunderts, erst 1993 wurde das vietnamesische Waldrind in Zentral-Vietnam von Wissenschaftlern gesichtet. Auch Vu-Quang-Antilope genannt, lebt sie in der Annamitischen Gebirgskette in Laos, kommt sonst nirgends vor und wird derzeit auch in keinem zoologischen Garten weltweit gehalten. Sie bewohnt dichte regenreiche Monsunwälder nahe an Flüssen und Bächen.

Aufgrund heimlicher Lebensweise und unzureichender Forschung gibt es keine präzisen Angaben wie viele Tiere dieser Art es noch gibt. Schätzungen besagen wenige 100, maximal 400. Die Saola – ein vietnamesischer Name und bedeutet übersetzt Spindelhorn - trägt den Status „vom Aussterben bedroht“ aufgrund von Lebensraumzerstörung, durch die Abholzung des Regenwaldes. Daher wurde ein Schutzgebiet zwischen Vietnam und Laos errichtet, das 3000 Quadratkilometer umfasst, welches nicht nur der Saola zugute kommt sondern auch anderen seltenen Arten die dort heimisch sind.

Ein weiterer Punkt weshalb das vietnamesische Waldrind so gefährdet ist, ist die intensive Jagd der Einwohner, um illegalen Handel mit „Buschfleisch“ und Hörnern zu betreiben. Denn das bis zu 85 cm große Waldrind besitzt ungewöhnlich lange, gerade Hörner mit scharfen Enden, die bis zu 50 cm

lang werden. Sein leicht glänzendes Fell das überwiegend braun gefärbt ist, ist mit weißen Zeichnungen im Gesicht, der Hüfte und dem Gesäß sowie oberhalb jedes Hufes durchzogen. Die Ohren sitzen weit hinten am länglichen Kopf, seine 16 cm lange Zunge reicht über das ganze Gesicht. Oberhalb der runden braunen Augen sitzen Drüsen die ein Sekret absondern, das vermutlich zur Reviermarkierung dient.

Aktionen und Projekte zur Kampagne

Zur Unterstützung der Kampagne startet der Neunkircher Zoo besondere Aktionen und Projekte. Um den interessierten kleinen und großen Besucher über die wichtige Problematik, der sich die Kampagne widmet, noch näher zu bringen, wurden rund um die Zoonachschule an der Robbenbucht des Neunkircher Zoos zahlreiche Infotafeln der EAZA aufgestellt. Hier kann in aller Ruhe eine sehr detaillierte Information über die Kampagne, die Tierarten, Schutzprojekte und vieles mehr erfolgen.

Das gesamte Jahr über können auch wieder alte Handys, wie sie in vielen Haushalten nutzlos herumliegen, kostenlos an der Zookasse abgegeben werden. Diese werden recycelt und für jedes Handy wird ein Betrag den zahlreichen Schutzprojekten der EAZA gutgeschrieben. In Handys ist nämlich ein Metall verbaut, das aus einem wertvollen Rohstoff namens Coltan gewonnen wird, dessen Abbau den natürlichen

Lebensraum zahlreicher Tierarten, den tropischen Regenwald, zerstört. Durch das Recyceln von Handys und anderen mikroelektronischen Geräten lässt der Druck auf den Lebensraum der Tiere nach. Zusätzlich zu den Aktionen und Projekten finden spezielle, kostenfreie Themenführungen für die nur der Eintrittspreis zu zahlen ist, am 07. April 2012 und am 15. September 2012 statt. Diese werden großzügigerweise gesponsert von der Sparkasse Neunkirchen und dem Verein zur Förderung des Neunkircher Zoos – Zooverein e.V.. Ein großer südostasiatischer Dschungeltag am 03. Juni 2012 unterstützt ebenso die Bestrebungen des Neunkircher Zoos im Rahmen der Südostasien-Kampagne. Genauere Informationen sind unter anderem auf dem Veranstaltungskalender in diesem Magazin zu finden. Saola, Asiatischer Elefant und Co. brauchen unsere Hilfe und Unterstützung, jeder kann für diese Arten und ihre Lebensräume etwas tun, damit sich nicht nur im Neunkircher Zoo etwas bewegt!

Mehr erfahren Sie unter:

www.neunkircherzoo.de

<http://www.vzpz.de/sea/sea1.html>

<http://www.southeastasiacampaign.org>

Christian Andres, Abteilungsleiter für Marketing, PR und Zoopädagogik im Neunkircher Zoo, sowie Hannah Hartjes und Jonas Fuchs, Absolventen des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) mit der Einsatzstelle Neunkircher Zoo

H + K Bau GmbH

Wir führen diese und andere Arbeiten für Sie aus:
Erd-, Bagger- und Abbrucharbeiten • Garten- und Landschaftsbau
Baumfällungen und Rodungen • Tiefbau

Allenfeldstraße 22 · 66589 Merchweiler
Telefon: 0 68 25 / 79 13 oder 9 63 30 · Mobil-Telefon: 0171 / 1753762
Telefax: 0 68 25 / 9 63 31

Ausführung sämtlicher Bauleistungen

Anzeigen

Gestaltung: SatzDesign W. Möhn · ☎ 06821/30305

fahr'uit **NVG**
Neunkircher
Verkehrs-AG

**Lassen Sie
doch
Ihr Auto
stehen!**

Ohne Stress
direkt
in die City.

fahr'uit **NVG**

Neunkircher Verkehrs-AG
Wellesweilerstraße 146 · 66538 Neunkirchen
Telefon 0 68 21/240 240 · Telefax 0 68 21/240 248
www.nvg-neunkirchen.de

UNIVEG
DEUTSCHLAND

Cycle of Freshness

Täglich frisch und tierisch lecker!

Wir beliefern die Gastronomie, Hotels sowie Großküchen im Saarland täglich mit frischem Obst & Gemüse sowie mit küchenfertigen Convenience-Produkten.

Auch der Zoo in Neunkirchen zählt seit vielen Jahren zu unseren Kunden.

**Frisch schmeckt's besser.
Qualität macht den Unterschied!**

Individuelle Beratung:
Alexander Kott
T 0160 90 72 55 10
Alexander.Kott@univeg.de

UNIVEG Neunkirchen
Zweigniederlassung der UNIVEG
Deutschland GmbH

Am Ochsenwald 7
66539 Neunkirchen
T +49 6821 90 79-0

UNIVEG DEUTSCHLAND IS A MEMBER OF THE UNIVEG GROUP | www.univeg.com



Sein Cockpit gehört Ihnen.
Spitzentechnologie im FORD FOCUS.

€ 1.000,- extra
für Ihren Gebrauchten¹

Für alle FORD FOCUS LIMOUSINEN
Neuwagen!



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

FORD FOCUS TREND

16"-Leichtmetallräder im 5x3-Speichen-Design,
Nebelscheinwerfer, Seitenscheiben ab 2. Sitzreihe und
Heckscheibe, dunkelgrau getönt,

Als Tageszulassung für

€ 17.900,-²

Sie sparen

€ 4.220,-³



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach RL 80/1268/EWG oder VO (EC) 715/2007): Ford Focus: 8,0 (innerorts), 4,7 (außerorts), 5,9 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 136 g/km (kombiniert).

Auto Bäcker GmbH

Krummeg 1
66539 Neunkirchen
Telefon 06821/94120

¹ Die Ford Aktionsprämie ist gültig für Ford Focus Limousinen-Neufahrzeuge (ausgenommen Ford Focus Limousinen mit EcoBoost-Motoren) sowohl bei Barzahlung als auch bei Finanzierung und ist gültig bei verbindlichen Kauf- und Darlehensverträgen vom 12.05. bis 31.08.2011 unter Einhaltung vorgegebener Zulassungszeiträume. Ein Angebot für Privatkunden. Voraussetzung für die Ford Aktionsprämie ist zum Zeitpunkt des Neuwagenkaufvertrags der Nachweis einer mindestens 6-monatigen ununterbrochenen Zulassung des Gebrauchtwagens auf den Neufahrzeughalter. Zudem darf der Gebrauchtwagen nicht älter als 8 Jahre sein. Angebot gilt für ausgewählte Gebrauchtwagen-Modelle. Zu den Details sprechen Sie uns bitte an. ² Angebot gilt für ein Fahrzeug mit 1,6 l Ti-VCT 92 kW (125 PS). ³ Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung eines vergleichbaren Fahrzeugs ohne Tageszulassung.



DER BAUMLEHRPFAD DES NEUNKIRCHER ZOOS

Zoologische Gärten haben wie andere pädagogische Einrichtungen auch einen Bildungsauftrag. Zurzeit wird dieser Bereich mit thematischem Schwerpunkt auf die Zoopädagogik großflächig durch zahlreiche Angebote wie z.B. die kommentierten Fütterungen, diversen Führungen durch den Zoo und vielem mehr abgedeckt.

Mit unserem Baumlehrpfad wollen wir die zoopädagogische Arbeit um eine Komponente erweitern – die Umweltpädagogik.

Da sich im Neunkircher Zoo nicht nur exotische Tiere zuhause fühlen sondern auch diverse Bäume, Hecken und Sträucher aus verschiedensten Län-

Wussten Sie, zum Beispiel, dass es in Europa wildwachsenden „Heiligen Bambus“ gibt?!

*Hannah Hartjes und Jonas Fuchs, Absolventen des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) mit der Einsatzstelle Neunkircher Zoo
Fotos: FÖJ-ler*



Heiliger Bambus



Umwelt-Mammutbaum



Hängeweide



Trompetenbaum

Jetzt liegt es jedoch nahe, den Blick nicht nur auf die vielen verschiedenen Tiere sondern auch auf die Flora zu richten, die diese umgibt.

dern und Kontinenten der Welt, wäre es schade, wenn diese unerwähnt bleiben würden.

Im Baumlehrpfad werden verschiedene Pflanzen kurz beschrieben, im Bezug auf ihre Wuchshöhe und ihr ursprüngliches Habitat. Manch einer wird sich wundern, welche Pflanzen unter solch verschiedenen Bedingungen und Standorten den Witterungen zum Trotz überleben und sogar aufblühen können.

Aber nicht nur exotische Pflanzen werden erläutert. Auch einheimische Laub- und Nadelbäume sind mit einbegriffen, da es uns wichtig ist, dass diese nicht in Vergessenheit geraten.

Wir wünschen viel Vergnügen beim Entdecken, und wir sind uns sicher, dass die eine- oder andere Art für eine Überraschung gut ist.



Rotblättriger Zierahorn



KURZNACHRICHTEN

Mäh-en für den Arterhalt

Moorschnucke als neue weitere gefährdete und alte Haustierrasse im Neunkircher Zoo



Eine der Moorschnucken im Neunkircher Zoo
Foto: Neunkircher Zoo

Als Naturschutz- und Artenschutzinstitution setzt sich der Neunkircher Zoo neben dem Erhalt eher exotischer bedrohter Wildtierarten, auch für das Überleben von gefährdeten und alten Haustierrassen ein. Die Moorschnucke gehört zu diesen Rassen und ist zur Beweidung von Magerwiesen und Hochmoorgebieten in Nord- und Mitteldeutschland gezüchtet worden. Ihr Fleisch gilt als Delikatesse. Leider verliert die Moorschnucke durch extrem gezüchtete Fleischschafzuchten und den Rückgang der Moorbeweidung immer mehr an Bedeutung. Laut der Roten Liste der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen wird die Rasse nämlich als gefährdet eingestuft und in Deutschland werden keine 3000 Tiere mehr gehalten. Die auch Weiße hornlose Heidschnucke genannte Landschaftsrasse erreicht ein Gewicht von 40 kg und eine Rückenhöhe von bis zu 55 cm.

„Auch der Erhalt gefährdeter, alter Haustierrassen liegt dem Neunkircher Zoo sehr am Herzen.“, fasst Dr. Norbert Fritsch, Zoodirektor, zusammen.

Die derzeit drei weiblichen Moorschnucken im Neunkircher Zoo sind 2005 und 2008 geboren und sollen zukünftig neben der Beweidung von Flächen auf dem Zoogelände als natürliche Rasenmäher, aber auch zum sehr wichtigen Arterhalt beitragen. Im Mo-

ment teilen sie sich noch eine Weide im unteren Zooteil mit den ebenfalls bedrohten Ouessant-Schafen, den kleinsten Schafen der Welt aus der französischen Bretagne.

Sprunghafte Kolumbianer mit Familiensinn

Zweifacher Nachwuchs bei den Liszt-Äffchen im Neunkircher Zoo

Nach einer längeren Pause gab es erfreulicherweise zweifachen Nachwuchs bei den nur bis 400 g schweren Liszt-Äffchen im Neunkircher Zoo. Die Zwillinge kamen am 10. Oktober 2011 zur Welt und vergrößern damit die Familie auf fünf Tiere, zu der noch Mutter „Bonnie“, Vater „Leopold“ und das ältere Geschwisterchen „Momo“ gehören.



Geschwisterchen Momo trägt die Liszt-Äffchen-Zwillinge auf dem Rücken
Foto: Wolfgang Krajewski

Die Minis tragen jedoch noch keine Namen, da die Geschlechter noch nicht festgestellt werden konnten, um zu große Störungen bei der Aufzucht zu vermeiden. Liszt-Äffchen kommen nach ungefähr 140 Tagen Tragezeit in der Regel zu zweit auf die Welt und werden anschließend von der gesamten Familie aufgezogen, die sich sehr liebevoll um sie kümmert, auf dem Rücken trägt und teilweise der Mutter nur die Säugung überlässt.

Die zu den Krallenaffen zählenden Primaten kann man heutzutage nur noch in den südamerikanischen Wäldern an der Karibikküste Kolumbiens in der Natur antreffen, da ihre Population in den letzten Jahren drastisch durch

die Zerstörung der natürlichen Lebensräume auf wenige Tausend Tiere gesunken ist. So ist jeder Nachwuchs im Rahmen eines Europäischen Erhaltungszuchtprogrammes (EEP), an dem sich auch der Neunkircher Zoo für diese, aber auch andere bedrohte Tierarten beteiligt, dringend gewünscht. Diese koordinierte Familienplanung auf europäischer Ebene, um die genetische Vielfalt zu erhalten, hat auch den Vater „Leopold“ aus dem Zoo Halle an der Saale und Mutter „Bonnie“ aus dem bayrischen Tiergarten Straubing in den Neunkircher Zoo vermittelt. Benannt sind die Primaten nach dem österreichisch-ungarischen Klaviervirtuosen Franz Liszt. Ihre Namensgebung haben sie der Frisur dieses Komponisten zu verdanken, die dem Haupthaar der Liszt-Äffchen verblüffend ähnlich sieht.

Im Neunkircher Zoo sind die Liszt-Äffchen in einer Anlage im Affenhaus zu bewundern. Der Zwillingenachwuchs hat auch mittlerweile schon Tierpaten gefunden.

Südostasiatische Glücksbringer mit lauter Stimme

Toekees als neue Echsenart im Neunkircher Zoo

Entsprechend seinem Schwerpunkt in der Tierwelt Asiens ist der Neunkircher Zoo um eine weitere asiatische Tierart reicher. Dabei handelt es sich um die zu den größten Geckos gehörenden Toekees aus Südostasien. Toekees werden nämlich bis zu 35 cm lang und sind ausgesprochene Kletterkünstler, denn ihre Fußsohlen sind mit Billionen feinsten Härchen besetzt. Diese und die dadurch zwischen den Haaren herrschenden Kräfte ermöglichen es dieser Echsenart sogar an Glasscheiben Halt zu finden. Als ursprünglicher Regenwaldbewohner hat diese Geckoart aber auch menschliche Siedlungen bis zu Großstädten als neuen Lebensraum erobert und wird deswegen als so genannter Kulturfolger bezeichnet. Dort werden auch Schädlinge wie Insekten und Mäuse, aber auch andere kleinere Reptilien vertilgt. Daher genießen die Toekees gewissen Schutz und gelten als Glücksbringer. Namensgebend ist der an das Bellen eines Hundes erinnernde

AUS DEM NEUNKIRCHER ZOO



Neue Echsenart im Neunkircher Zoo:
Tokee · Foto: Neunkircher Zoo

de sehr lautstarke Ruf der männlichen Tiere. Die Tokees teilen sich im Innern des asiatischen Elefantentempels im Neunkircher Zoo zum einen als Obermieter ein Großterrarium und sind zum anderen auch in der neuen Terrarienwand zum Thema „Tarnung und Täuschung im Tierreich“ vertreten. Trotz der eher nachtaktiven Lebens-

weise sind die Tokees auch tagsüber gut an den Scheiben ihres Terrariums haftend und in halbierten Bambusröhren zu beobachten.

Bunte wollige Südamerikanerin

Nachwuchs bei den Alpakas im Neunkircher Zoo

Zweimal im Jahr 2011 gab es Nachwuchs bei den Alpakas im Neunkircher Zoo. Das kleine sehr bunt gefärbte Alpakamädchen erblickte am 17. Oktober 2011 das Licht der Welt und erhielt passend zu seiner ursprünglich südamerikanischen Herkunft den Namen „Evita-Ina“. Mit „Evita-Ina“ ist die Alpakaherde im Neunkircher Zoo nun auf sechs Tiere angewachsen, neben der stolzen Mutter „Felicita“, Vater „Ernesto“ und der älteren Schwester „Dany“, gehören noch Tante „Alexandra“ mit Tochter „Julitschka“ zur Familie.

Alpakajungtiere werden nach einer Tragzeit von ungefähr 340 Tagen geboren und in Südamerika als „Cria“ bezeichnet.

Die wie das Lama auch zu den Neuweltkamelen gehörenden Alpakas besitzen keine Höcker wie ihre großen Verwandten aus der alten Welt, das Trampeltier oder Dromedar. Sie wurden vor über 5000 Jahren in den Hochebenen der Anden in Südamerika aus der Wildform, dem so genannten Vikunja, als Wolllieferant gezüchtet und erfreuen sich auch in Europa seit Jahren immer größerer Beliebtheit, in Deutschland selbst werden mittlerwei-

le über 2000 Tiere gehalten. Bei Bedrohung sind Alpakas dafür bekannt und berüchtigt, dass sie Mageninhalt zur Verteidigung dem vermeintlichen Angreifer entgegen spucken.



Alpakamädchen Evita-Ina mit ihrer Familie im Neunkircher Zoo · Foto: Neunkircher Zoo

Im Neunkircher Zoo teilt sich die Alpakafamilie die Südamerika-Anlage im Nordteil des Zoos mit einer kleinen Gruppe der aus dem südamerikanischen Tiefland und ebenfalls aus den Hochebenen der Anden stammenden Nandus, Verwandte des Afrikanischen Straußes. Dort gab es 2011 auch mehrfachen Nachwuchs. „Evita-Ina“ hat passend den Chor „Evita“ aus Spiesen als Tierpaten.

Christian Andres, Abteilungsleiter für Marketing, PR und Zoopädagogik im Neunkircher Zoo

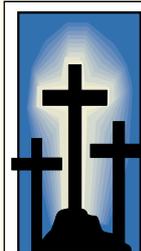
WIR BAUEN AUF DIE GSG!

Singles... Familien... & Senioren

Das Wohnungsunternehmen in Neunkirchen

GEMEINNÜTZIGE
SIEDLUNGS-
GESELLSCHAFT MBH
NEUNKIRCHEN

Obere Markt 12
66538 Neunkirchen
Tel.: 06821/9238-0
www.gsg-nk.de



BESTATTUNGEN R. MARTIN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung der Formalitäten

Vertragsbestatter des Feuerbestattungsverein e.V.
Römerstraße 122 a - 66540 Wiebelskirchen

☎ 06821 - 95 21 15

www.Bestattungen-RMartin.de



Täglich aktuell – WochenspiegelOnline.de

www.WochenspiegelOnline.de ist das preisgekrönte Onlineportal von **WOCHENSPIEGEL**, dem reichweitenstärksten wöchentlichen Printmedium des Saarlandes.

Für den täglichen Informationsvorsprung sorgen umfangreiche Angebote wie der tägliche Redaktionsnewsletter mit aktuellen Informationen aus den saarländischen Gemeinden, die Mobile-Plattform für alle internetfähigen Handys, die kostenlose iPhone-App, Video-Inhalte, exklusive Eventhinweise, Notdienste, Gewinnspiele und vieles mehr.

Täglich aktuell –
Mobil, im Web oder als App –
WochenspiegelOnline.de

WOCHENSPIEGEL & **DIE • WOCH**



Wir bringen Farbe in Ihr Heim!

ANTONY
ANTONY FARBE GMBH

- Fachkundige Beratung – freundlich und kompetent
- Markenprodukte namhafter Hersteller
- Ihr Wunschfarbton zum Mitnehmen dank einzigartigem Farbmischservice
- Großer Showroom, genügend Parkplätze
- An jedem Werktag ab 7:00 Uhr für Sie da

◦ UNSER SORTIMENT:

- Baufarben, Lacke, Putze
- Autolacke
- Tapeten
- Bodenbeläge, Laminat, Parkett
- Allergikerfreundliche Produkte
- Energiesparende Wärmedämmung
- Holzschutz
- Problemlösungen gegen Schimmelbefall
- Renovierungswerkstoffe
- Geräte und Maschinen-Verleih



Hier sind wir für Sie da:

Antony Farben GmbH
Ohmstraße 1 – 3, 54292 Trier
Tel.: +49 651 14774-0

Autolacke
Ohmstraße 6 – 8, 54292 Trier
Tel.: +49 651 146246-0

Im Rotfeld 15, 66115 Saarbrücken
Tel.: +49 681 947399-0

Betzenhöhle 25, 66538 Neunkirchen
Tel.: +49 6821 9813-0

Hanfer Str. 3, 79108 Freiburg-Hochdorf
Tel.: +49 761 13098-0

Gut für die Region  Sparkasse
Neunkirchen

Selbstverständnis und Anspruch

Die Sparkasse Neunkirchen

- ✓ rechtfertigt jeden Tag aufs Neue das Vertrauen ihrer Kunden
- ✓ kennt ihre Kunden und deren Bedürfnisse
- ✓ bietet hochwertige Produkte zu fairen und transparenten Preisen
- ✓ führt ihre Kunden nicht in die Überschuldung
- ✓ ist seit über 140 Jahren überall im Landkreis Neunkirchen und auf allen Wegen für die Menschen erreichbar
- ✓ entscheidet vor Ort und deshalb schnell und kompetent
- ✓ übernimmt Verantwortung für dauerhaftes und stetiges Wachstum im Mittelstand



SCHUPPIGES UND KRABBELIGES IM NEUNKIRCHER ZOO

Neue Terrarien für Reptilien, Amphibien, Insekten und weitere Tierarten in der kleinen Tropenhalle im Affenhaus und im Elefantentempel

Nach der leider aus energetischen und baulichen Gründen notwendigen Schließung der Zoohalle im Herbst 2009, war der Wunsch der kleinen und großen Besucher immer vorhanden, was auch Besucherumfragen bestätigten, zukünftig wieder mehr Terrarientiere im Neunkircher Zoo zu bewundern. Diesem Wunsch wurde passend zum Gesamtkonzept mit dem asiatischen Schwerpunkt im Tierbestand jetzt entsprochen.

In der so genannten kleinen Tropenhalle im Affenhaus, die bereits im Frühjahr 2011 durch den Einzug der höchst interessanten Blattschneiderameisen-Kolonie deutlich attraktiviert wurde, begannen im Dezember 2011 fast in kompletter Eigenleistung die Neubauarbeiten für mehrere kleinere und größere Terrarien. Drei Kleinterrarien bieten den ebenfalls aus Südamerika stammenden zu den Amphibien zählenden Baumhöhlen-Krötenlaubfröschen und mehrere Arten der farbenfrohen Pfeilgiftfrösche ein neues Zuhause. Diese Arten sind schon fast alle seit Jahren im Neunkircher Zoo vertreten.

Vietnamesische Langnasennattern – in Deutschland nur im Neunkircher Zoo

Eine Neuheit sind die sehr attraktiven Azurblauen Pfeilgiftfrösche, die sogar aus der Nachzucht eines erfolgreichen, privaten Züchters aus Neunkirchen stammen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden zwei Großterrarien, die wieder mit Reptilienarten besetzt sind. Passend zu den direkt benachbarten Sumatra-Orang-Utans wurden eine Schlangen- und eine Echsenart aus Südostasien gewählt, die ebenso sehr gut zur diesjährigen Südostasien-Kampagne passen. Als einziger Zoo in ganz Deutschland hält der Neunkircher Zoo jetzt vietnamesische Langnasennattern (*Rhynchophis boulengeri*). Diese, auch Spitznasennatter genannte, ungiftige Schlangenart beeindruckt durch ihren sehr auffälligen, flexiblen Nasenfort-



Gut getarnt im Grünen: Vietnamesische Langnasennatter · Foto: Elke Jungeblodt

satz und ihre kräftige grüne Färbung, bei der auch sogar weiße und bläuliche Hautbereiche durchschimmern. Ursprünglich stammt diese bis zu 160 cm lang werdende Art aus Nordvietnam und Südchina und besiedelt dort teils dicht bewaldete subtropische Regionen bis in 2000 m Höhe, wie auch Sträucher und untere Regionen von Bäumen.

Die Vietnamesischen Langnasennattern sind allerdings bereits in Deutschland geschlüpfte Nachzuchten aus Privathand, ebenso wie die im benachbarten Großterrarium gehaltenen Ge-



Gefleckter Baumwaran · Foto: Steven Arth

fleckten Baumwaran (*Varanus similis*). Diese bis zu 50 cm lang werden Zwergwaranart kommt ursprünglich in Sklerophyllwäldern und Sumpfgeländen an der Südspitze von Irian Jaya (Indonesien), auf Papua-Neuguinea, aber auch an der Nordküste Australiens vor. Diese Tiere sind Allesfresser und ernähren sich unter anderem von Kleinsäugetern, Kleinvögeln, Insekten und Fischen.

Beide Arten hofft der Neunkircher Zoo auch nachzuchten zu können, gerade bei den Vietnamesischen Langnasennattern stehen die Vorzeichen dafür gut, denn es werden auch noch weitere dieser Tiere hinter den Kulissen in Terrarien gehalten.

Tarnung und Täuschung im Tierreich

Im Elefantentempel entstand eine ganze Terrarienwand ebenfalls innerhalb kürzester Zeit in Eigenleistung ganz neu. Diese Terrarien widmen sich mit



Filigrane Geschöpfe: Wandelnde Geige
Foto: Neunkircher Zoo

speziell ausgesuchten Tierarten zu dem interessanten Thema: Tarnung und Täuschung im Tierreich. So zogen neben den bereits bekannten und bedrohten Vietnam-Moosfröschen als Stellvertreter der Tarnungskünstler aus dem Amphibienreich, auch ein Pärchen Tokees als Vertreter der gut getarnten Reptilien, aber auch als Neuheiten im Tierbestand Thai-Skorpione und Baumvogelspinne aus der Familie der Spinnentiere, sowie faszinierende Insekten wie die zu den Gespenstschrecken zählenden Annam-Stabschrecken und Wandelnde Blätter, Wandelnde Geigen und Orchideenmantis als Fangschreckenarten.



SCHUPPIGES UND KRABBELIGES IM NEUNKIRCHER ZOO



Blatt frisst Blatt: Wandelndes Blatt
Foto: Neunkircher Zoo

Alle diese Tierarten stammen passend zum im Pagodenstil gebauten Elefantentempel wie deren größte Bewohner, die Elefanten, aus Südostasien. Aus diesem Grund wurden neben zoologischen, nachhaltigem Holz auch große von der in Neunkirchen ansässigen Saarland-Spielbank „Lucky Jungle“ kostenfrei zur Verfügung gestellt



Orchideenmantis – so gut getarnt, dass erst beim zweiten Hinsehen ein Tier zu erkennen ist
Foto: Neunkircher Zoo

Bambusröhren zum Bau und zur Gestaltung außer- und innerhalb der Terrarien benutzt.

Damit wurden in der kleinen Tropenhalle und im Elefantentempel durch die neuen Terrarien und einige neue Tierarten fast ganz in Eigenleistung



Orchideenmantis – wie eine Blüte am Stamm
Foto: Neunkircher Zoo

des Zooteams zwei große neue Attraktionen für die Besucher des Neunkircher Zoos geschaffen, wieder ganz getreu des Slogans, ... hier bewegt sich was!

Christian Andres, Abteilungsleiter für Marketing, PR und Zoopädagogik im Neunkircher Zoo



Spielen im Dschungel!

Automaten. Poker. Gastronomie.

Fernstraße 51 • 66538 Neunkirchen
(direkt an der Autobahn-Anschlussstelle NK-Oberstadt,
Nähe Mercedes & Shell Tankstelle)



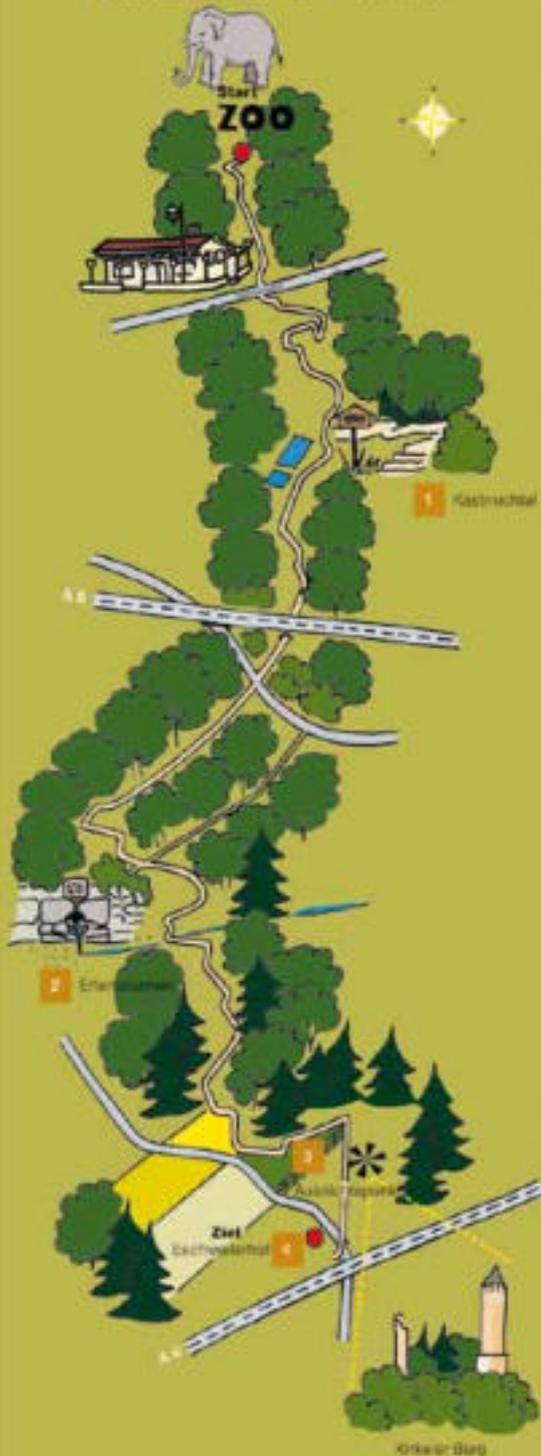


Lamatrekking

Ein erlebnisreicher Ausflug

vom Neunkircher Zoo durchs Kasbruchtal zum Eschweilerhof

NEUNKIRCHER ZOO Lamatrekking – Route



Trekkinggruppe mit Pia & Pauline

Lamatrekking

Bei dieser geführten Wanderung tragen die Lamas einen Teil des Gepäcks. Sie beginnt um 9.00 Uhr am Haupteingang Zoo und führt durch das Kasbruchtal, vorbei an der Lakaerachse, über die Kriegerdenkmal zum Eschweilerhof. Dort findet aber keine Rast statt. Die Wanderung endet am Landgasthaus Eschweiler Hof, wo man etwas essen oder sich einfach in den Biergarten setzen kann. Anschließend gibt es Delikatessen im Hofladen eines urtümlichen Bauern im Auenland.

Die Planwagenfahrt zum Zoo zurück, so dass man gegen 12.30 Uhr wieder am Ausgangspunkt ist.

Weitere Informationen erhalten Sie an der Zookasse oder unter Tel.: 06121 913033

- 1 Kastbruch**
Balkonistischer Querschlag mit Nornenhecke, Felsblöcken, Liegestühlen und der Merowingerdenkmal
- 2 Erntebühnen**
Naheliege Quelle mit der Möglichkeit zur Rast an dem sagenumwundenen Ort
- 3 Aussichtspunkt**
Blick auf das St. Ingbert-Kloster Waldgebiet und die Burg im Kessel, Gelegenheit zur Rast
- 4 Eschweilerhof**
Keiner typischer Ort mit einem einladenden Landgasthof und einem kleinen Hofladen auf historischem Grund
- 5 Planwagenfahrt**
Rückfahrt zum Zoo mit dem Planwagen durch die Kriegerdenkmal und das Kasbruchtal. Anmeldung siehe oben

Lama

Gattung & Art: Lama glama

Vorkommen: Es ist in den südamerikanischen Anden verbreitet.

Körpermaße:
Schulterhöhe: 150 bis 170 cm
Gewicht: 120 bis 150 kg

Verhalten:
gesellig, ungründlich, manchmal jedoch auch ängstlich

Nahrung:
Gräser, krautige Pflanzen, Sträucher und Flechten

Lebenserwartung: bis 20 Jahre

Verwandte Arten

Zur Familie der Kamelids gehören in der Alten Welt Dromedare (einhöckerige Kamel) und Trampeltiere (zweihöckerige Kamel) und in der Neuen Welt Guanako und Vikunja. Aus der Stammesart Guanako hat man sowohl das Alpaka als Wolltier als auch das Lama als Lasttier gezüchtet.

Fortschreibung

Geschlechtsreife mit 1,5 Jahren
Fortpflanzungszeit: August – Dezember
Trächtigkeitsdauer: 11 – 12 Monate
Anzahl der Jungen in der Regel 1

Artenschutz

Die Anzahl der Lamas in Südamerika wird auf etwa 3,7 Millionen Tiere geschätzt. Sie werden heute nicht mehr als Zuchtvieh wie früher als Haustiere gehalten, da sie im modernen Transportmittel verdrängt wurden und auch ihre Wolle nicht mehr so gefragt ist.

Neunkircher Zoo

Postfach 25, 66149 Neunkirchen
Tel.: 06121 913033, Fax: 06121 913034
Internet: www.neunkircherzoo.de





ARTENVIELFALT

UND DER UNVERZICHTBARE BEITRAG



Borneo, die drittgrößte Insel der Welt, ist berühmt für ihre endemische Tier- und Pflanzenwelt. Die unglaubliche Variabilität der vorhandenen Habitate ist geographisch begründet: Das nördliche und zentrale Bergland zieht sich von der

Westspitze der Insel in Richtung Nordosten. Kalimantan, die zu Indonesien gehörige Region Borneos, umfasst etwa zwei Drittel der Gesamtfläche der Insel südlich der Gebirgsregionen. Eine riesige, sumpfige Fläche erodierter Sedimente beinhaltet große Feuchtgebiete. Unter diesen befinden sich auch Torfsümpfe, die wichtigsten davon entlang des Mahakam-Flusses in der Provinz Ost-Kalimantan. Der Mahakam und seine vielen Zuflüsse werden durch reichhaltige Regenfälle mit jährlichen Niederschlagsmengen von 3.000 bis 4.000 mm gespeist.



Faszinierende Flora im Mesangat · Foto: Ralf Sommerlad

riesiger Palmölplantagen, hat in Verbindung mit dem El Niño-Phänomen und monatelangen unkontrollierten Waldbränden in den Jahren 1982-1983 und 1997-1998 nur noch vergleichbar wenige naturbelassene Flächen hinterlassen. Trotzdem leben in diesen noch viele sehr bemerkenswerte und urtümliche Tierarten, die aber mittel- und langfristig gesehen von Ausrottung bedroht sind, wenn nicht Schutzmaßnahmen eingeleitet werden.

Die Herpetofauna von Borneo ist noch immer nicht vollständig erfasst, und fast jährlich werden neue Arten auf der Insel beschrieben. Unter den bedrohtesten Arten befinden sich mindestens zwei Arten von Krokodilen – und ebenso bedroht sind die Ökosysteme, in denen diese Krokodile und viele andere Arten leben.

Palmölunternehmen stoppt Anbau von Ölpalmen

Im Jahre 2008 erwarb ein internationales Palmölunternehmen die Rechte zum Anbau von Ölpalmen in diesem ökologisch so wertvollen Habitat mit ca. 6000 ha Kernfläche. Mitglieder der IUCN/SSC Crocodile Specialist Group (CSG) intervenierten sofort im direk-

ten Gespräch mit dem verantwortlichen CEO und in der Tat stoppte das Unternehmen dankenswerter Weise alle Aktivitäten zum Anbau von Ölpalmen, lediglich wenige hundert Hektar Flächen am Rand des Danau Mesangat wurden bepflanzt.

Während einer kurzfristig anberaumten Reise in das Untersuchungsgebiet im März 2009 konnten die CSG-Experten nicht nur das Vorkommen der beiden bedrohten Krokodilarten bestätigen, sondern auch ebenso bedrohte Schildkrötenarten für den Danau Mesangat feststellen. Heute, nur drei Jahre später, wissen wir vom Vorkommen der auf der Roten Liste als kritisch vom Aussterben bedrohten Flachkopfkatz, einer wunderhübschen Kleinkatzenart, von Bartschweinen und verschiedenen Vertretern der Schleichkatzen und von einer – noch – gesunden Population von Nasenaffen und Langschwanzmakaken, die die Primatenfauna vertreten. Gelegentlich sollen auch Orang-Utans am Danau Mesangat auftreten.

Wie es schließlich den Artenschützern gelang, gemeinsam mit dem Palmölkonzern REA Kaltim Plantations eine Stiftung nach indonesischem Recht,



Flachkopfkatz · Foto: Yayasan-Ulin

Bis Anfang des 20. Jahrhunderts waren mehr als 90 % der Flächen Borneos von Regenwäldern bedeckt. Die Wälder wurden durch menschlichen Einfluss bereits dramatisch reduziert, aber noch immer lebten mehr als 1.350 Arten von Landwirbeltieren hier, mehr als 20 % davon endemisch! Die dann beginnende großflächige Abholzung von Regenwaldflächen, zunächst für die Holzindustrie und seit den 1970-er Jahren auch für die Anpflanzung



IN OST-KALIMANTAN

VON ZOOS ZU DEREN SCHUTZ



Junger Sunda-Gaviel oder Tomistoma am Mesangatsee auf Borneo · Foto: Ralf Sommerlad



Wasserstandsmesslatte im Mesangat
Foto: Ralf Sommerlad



Siamkrokodil
Foto: Agata Staniewicz

die Yayasan Ulin Foundation (www.yayasan-ulin.org) zu gründen und die Verantwortlichkeit am Danau Mesangat in die Hände dieser Stiftung zu legen, ist eine abenteuerliche Geschichte, die hier den Rahmen sprengt: Aber immerhin nach heutigem Stand der Dinge eine noch junge Erfolgsgeschichte. Das Ganze geschieht in enger Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort, die vom traditionellen Fischfang leben und auch im Mesangat ihre Netze auswerfen – die traditionelle Lebensweise der indigenen Bevölkerungsgruppen hat über Jahrhunderte den Lebensraum nicht wirklich gefährdet.

Umdenken der Verbraucher ist wichtig für den Erhalt

Seit vielen Jahren sind Zoos in aktive Artenschutzprojekte in Borneo involviert und setzen sich für den Erhalt bedrohter Arten und ihrer Lebensräume ein. Viele dieser Projekte sind konzentriert auf die charismatischen, großen roten Menschenaffen aber auch hier gilt, was ich bereits zum Mesangat geschrieben habe: Es sind Hunderte, vielleicht Tausend Arten, die ihren Lebensraum mit den Orang-Utans teilen und deswegen schützt der Orang-Utan in seinem rapide schwindenden intakten Lebensraum die gesamte Artenvielfalt mit. Und wir schützen auch die traditionelle Lebensweise der ebenfalls häufig bedrohten Ureinwohner, der Dayaks.

Zoos haben weltweit Milliarden Besucher im Jahr zu verzeichnen, viele davon gehören der Welt-Zooorganisation WAZA an. Die Zoobesucher über die verzweifelte Situation der bedrohten Arten und Habitate möglichst umfangreich und eindringlich zu informieren und dadurch eine Veränderung auch ihres eigenen Verbraucherverhaltens zu erreichen (z.B.: Mit dem Verbrauch von Biodiesel und Produkten, in denen Sie zum unwiederbringlichen Verlust u. a. der letzten südostasiatischen Regenwälder bei) ist heute vornehme Bildungsaufgabe Zoologischer Gärten. Mit dem Sammeln von Geldspenden, wobei selbst kleinste Spenden sich zu namhaften Beträgen summieren können, helfen viele Zoos aktiven Projekten auf direktem Wege. So sind wir am Mesangat besonders stolz darauf, dass wir als Partner der WAZA und ihrer Mitgliedszoos agieren (Projekt Nr.10007) – und das unser Schutzprojekt als eines von fünf Musterprojekten ausgewählt worden ist, um an der gemeinsamen Südostasienskampagne der europäischen Zoo-Organisation EAZA und der Weltnaturschutzunion IUCN zu partizipieren.

Nur zwei Beispiele: In Deutschland arbeiten wir eng mit dem Zoo Dortmund zusammen, der uns gemeinsam mit seinen BesucherInnen finanziell sehr unterstützt, zusammen, und der Kölner Zoo hilft uns besonders auf wissenschaftlichem Gebiet sehr weiter.

Mit der Hilfe beider Zoos ist es uns gelungen, weitergehende Forschungsarbeiten durch Studentinnen der Universitäten von Bristol und Bonn am Danau Mesangat zu unterstützen, die zu neuen und hochinteressanten Erkenntnissen über die Biologie und Ökologie vom Aussterben hoch bedrohter Krokodile geführt haben. Aber wir brauchen noch viel mehr Unterstützung, um wirklich nachhaltig für den Schutz des Lebensraumes, seiner Tiere und Menschen zu positiven Resultaten zu kommen. Wir danken schon heute dem Neunkircher Zoo, seinem Direktor Norbert Fritsch und seinen BesucherInnen für die Möglichkeit, das Projekt vorzustellen.

Ralf Sommerlad

Yayasan Ulin und Regional Vice Chair (Europe),
IUCN - SSC Crocodile Specialist Group

Weiterführende Links:

www.yayasan-ulin.org
www.iucncsg.org
www.waza.org
www.southeastasiacampaign.org



EINTRITTSPREISE, ÖFFNUNGSZEITEN UND MEHR...

Einzelkarten

Erwachsene	6,50 Euro
Kinder unter 3 Jahren	frei
Kinder (3 - 16 Jahre)	4,00 Euro
Schüler mit gültigem Ausweis	4,00 Euro
Schüler in Klassen (siehe Gruppen)	3,50 Euro
Begleitpersonen / Studenten	5,50 Euro
Erwachsene mit Behinderungen	5,50 Euro
Schwerbehinderte 100 %	frei
Kinder mit Behinderungen	frei

Gruppenkarten

ab 15 Erwachsene (ab 16 Jahre) p. P.	5,50 Euro
ab 15 Kinder (3 - 16 Jahre) p. P.	3,50 Euro

Jahreskarten

Einzeljahreskarte Kinder (3 - 16 Jahre)	22,50 Euro
Einzeljahreskarte Erwachsene	32,50 Euro
Familienjahreskarte (2 Erw. + alle eig. Kinder)	65,00 Euro

Fütterungen und Vorführungen täglich (Änderungen vorbehalten)

10.30 Uhr	Seehunde (außer Donnerstag)
11.00 Uhr	Falknerei – Flugvorführung (bei günstigen Wetterverhältnissen)
14.00 Uhr	Elefanten
15.00 Uhr	Seehundfütterung (außer Donnerstag)
15.30 Uhr	Falknerei – Flugvorführung (bei günstigen Wetterverhältnissen)

Fütterungen und Vorführungen nur an Sonn- und Feiertagen (Änderungen vorbehalten)

14.30 Uhr	Giraffen (bei günstigen Wetterverhältnissen)
16.00 Uhr	Erdmännchen, Waschbären, Europäische Nerze

Führungen und Grillplatz

Führungen	zusätzlich ab 40,00 Euro
Nutzung unseres Grillplatzes	zusätzlich 15,00 Euro
Kindergeburtstage	zusätzlich 75,00 Euro

Öffnungszeiten (täglich, auch an Feiertagen)

Haupteingang – Zoostraße

8.30 Uhr – 18.00 Uhr von März bis Oktober

8.30 Uhr – 17.00 Uhr von November bis Februar täglich
(Kassenschluss je eine Stunde früher)

Nordeingang – Untere Bliessstraße nach Bedarf geöffnet

Gutscheine zum Verschenken

Eine halbe Stunde mit dem Lieblingstier

Verbringen sie eine halbe Stunde mit Ihrem Lieblingstier z.B. Seehund, Giraffe, Erdmännchen, Schlange. Sollte Ihr Lieblingstier nicht dabei sein, fragen Sie gerne nach, wir versuchen alles, was auch möglich ist, zu verwirklichen. Sie erfahren alles Wissenswerte aus erster Hand der Tierpfleger, dürfen, wenn möglich füttern und einiges Weitere erleben.

Preis: 35,00 Euro (inklusive Eintritt) für eine Person, bis zu 2 Begleitpersonen möglich, die nur den Zooeintritt zahlen

Erleben Sie eine halbe Stunde mit Elefanten

Preis: 50,00 Euro (inklusive Eintritt) für eine Person, bis zu 2 Begleitpersonen möglich, die nur den Zooeintritt zahlen. Sie erfahren alles Wissenswerte aus erster Hand vom Tierpfleger über die Elefanten, dürfen füttern und einiges Weitere erleben. Mindestalter: 12 Jahre in Begleitung

Die Gutscheine für die besonderen Erlebnisangebote erhalten Sie auf Vorbestellung an der Zookasse. Um den Gutschein einzulösen ist eine Terminabsprache mit dem Neunkircher Zoo unbedingt erforderlich.

...hier bewegt
sich was

**Elektro
HOBLER**

Wilhelm Hobler
Meisterbetrieb



Elektroinstallationen • EDV-Netzwerktechnik
Antennenanlagen • E-Check

66540 Nk.-Wiebelskirchen • Martin-Luther-Straße 19
Telefon (0 68 21) 95 20 63 • www.elektro-hobler.de



In der grünen Oase von Neunkirchen

Ruhige Lage am Waldrand in direkter Nachbarschaft zum Neunkircher Zoo, modern ausgestattete Zimmer, ein reichhaltiges kulinarisches Frühstücksbuffet, großer Konferenzraum mit Multimedia-Ausstattung, gemütlicher Frühstücksraum und schöne Terrasse mit Blick in den Zoo.



- reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Parkmöglichkeiten für Hotelgäste direkt vorm Haus
- zentral im Saarland gelegen mit sehr guter Autobahnanbindung
- 17 Einzelzimmer, 21 Doppelzimmer und 2 Suiten
- Zimmerpreise:

Einzelzimmer	59,00 €
Doppelzimmer	90,00 €
Doppelzimmer als Einzelzimmer	69,00 €
3-Bett-Zimmer	105,00 €
Suite	115,00 €

Alle aufgeführten Zimmerpreise verstehen sich pro Nacht und Zimmer (inklusive aller Abgaben und Steuern). Zusätzlich erhalten Sie kostenlos ein sehr opulentes Frühstücksbuffet.

Hotel am Zoo · Zoostr.29 · 66538 Neunkirchen

Tel. 06821-90469-0 · Fax 06821-90469-222

Internet: www.hotelamzoo.de · E-Mail: info@hotelamzoo.de

Neunkirchen – immer auf Draht.



Seit mehr als 400 Jahren, seit Gründung der „Neunkircher Schmelz“, gehören das heutige Saarstahl-Werk und die Stadt Neunkirchen eng zusammen. Saarstahl Neunkirchen ist mit rund 800 Mitarbeitern der zweitgrößte Arbeitgeber des Landkreises und innerhalb des Saarstahl-Konzerns neben Völklingen und Burbach der zweitgrößte Standort. Zurzeit erlernen hier rund 50 junge Leute ihren Beruf, z. B. als Industriemechaniker, Elektroniker oder im kaufmännischen Bereich.

Rund 850 Tt. Walzdraht verlassen jährlich das Werk Neunkirchen. Auf den beiden Hightech-Walzstraßen werden spezielle Stähle als Vormaterial für Endprodukte hergestellt, die extrem belastbar sein müssen. Dabei werden Walzgeschwindigkeiten von bis zu 300 km/h erreicht. Die Produktpalette umfasst wichtige Vorprodukte für die Automobilindustrie und deren Zulieferer, die Bauindustrie, den Energiemaschinenbau, die Luft- und Raumfahrtindustrie, den allgemeinen Maschinen-

bau sowie für andere stahlverarbeitende Branchen. Für den Einsatz in Windkraftanlagen beispielsweise liefert Neunkirchen spezielle Werkstoffe in Draht und Stab für hochfeste und kaltzähe Verbindungselemente. Diese können serienmäßig und unter härtesten klimatischen Bedingungen im Off-Shore-Bereich eingesetzt werden.

In den vergangenen Jahren hat Saarstahl das Werk mit Investitionen von mehr als 70 Millionen Euro auf den neuesten Stand der Technik gebracht, stets werden weitere Investitionen in die Modernisierung der Anlagen getätigt.

Der Saarstahl-Konzern hat im Jahr 2010 einen Umsatz von 2,3 Milliarden Euro erzielt. Im Konzern arbeiten 7.126 Beschäftigte, davon 6.010 im Saarland.

Weitere Informationen: www.saarstahl.com